

Service-Information

Das Unternehmen CSL Behring

CSL Behring ist einer der weltweit führenden Hersteller von Plasmaprodukten und produziert für den Weltmarkt nahezu ein Fünftel aller auf Plasmabasis hergestellten Arzneimittel. CSL Behring bietet über 26 Produkte in verschiedenen Anwendungsgebieten der Immunologie wie Immundefekte, Hämophilie, Von-Willebrand-Erkrankung, Wundheilung und Intensivmedizin.

Das Unternehmen blickt zudem auf eine lange Tradition zurück: 1904 gründete Emil von Behring die Behringwerke, die als erstes Unternehmen Proteine aus Blutplasma für Therapiezwecke nutzbar machten. Im Jahr 2004 entstand durch die Verschmelzung von Aventis Behring und der australischen CSL-Tochter ZLB Bioplasma das Unternehmen ZLB Behring. Mit Ende des Jahres 2006 wurde das Akronym ZLB durch CSL ersetzt, und das Unternehmen firmiert seitdem als CSL Behring. CSL Behring ist eine Tochtergesellschaft der australischen CSL Limited, die ihren Hauptsitz in Melbourne, Australien, hat. Weltweit beschäftigt CSL Behring rund 9.000 Mitarbeiter, davon 1.900 in Deutschland. Der weltweit größte Produktionsstandort befindet sich in Marburg und ist als integrierter Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort gleichzeitig „Centre of Excellence“ für den Bereich Gerinnungsfaktoren. Der Standort Bern ist das „Centre of Excellence“ für die Immunglobuline. Seit mehr als 100 Jahren spielt CSL Behring eine führende Rolle bei der Entwicklung von Therapien im Bereich Immunologie, Hämophilie und Gerinnungstherapie.

Jahr	Meilenstein
1901:	1. Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung der Antikörper und die Entwicklung eines Antikörper-Konzentrates an Emil von Behring
1904:	Emil von Behring gründet die Behringwerke in Marburg
1915	Erstmalige Massenproduktion des Tetanusheilsersums und deutliche Senkung der Erkrankungszahlen
1946:	Behringwerke beginnen als erste europäische Firma mit der industriellen Fraktionierung von Plasmaproteinen aus Humanplasma
1952	Integration der Behringwerke in die Hoechst AG
1953:	Markteinführung des ersten Humanimmunglobulins zur intramuskulären Verabreichung
1962:	Markteinführung des ersten Immunglobulins zur intravenösen Anwendung
1978:	Markteinführung des ersten intakten Human-Immunglobulins zur intravenösen Anwendung ohne chemische Veränderung der Immunglobulin-Moleküle
1981:	Markteinführung des ersten pasteurisierten Faktor-VIII-Medikaments zur Behandlung von Hämophilie-A-Patienten
1984:	Zulassung der FDA für das erste, natürliche, polyvalente Immunglobulin in den USA

Jahr	Meilenstein
1989:	Pionierrolle von CSL Behring bei der Herstellung von chromatographisch aufgereinigten intravenösen Immunglobulinen in großem Maßstab
1999:	Einführung der Nanofiltration in den IVIG-Produktionsprozess im Werk Bern
2002	Zulassung in Deutschland für das erste subkutan zu verabreichende Immunglobulin
2004:	Verschmelzung von Aventis Behring und ZLB Bioplasma zu ZLB Behring (seit 2007 CSL Behring)
2008:	Markteinführung des weltweit ersten hochkonzentrierten und bei Raumtemperatur lagerbaren Immunglobulins zur intravenösen Anwendung. Für dieses Plasmaprodukt wurde im gleichen Jahr eine der weltweit modernsten Fertigungsanlagen in Bern eingeweiht

Kontakt:

<p>CSL Behring GmbH Philippp-Reis-Straße 2 65795 Hattersheim am Main, Deutschland</p> <p>Tel.: +49 (0)69 – 305 – 84437 Fax: +49 (0)69 – 305 – 17129 E-Mail: info@antagi.de</p>	<p>Agentur: Pares Nuri SanCom CCS GmbH</p> <p>Tel.: +49 (0)6123 – 705 58 49 Fax: +49 (0)6123 – 705 58 69 E-Mail: nuri@sancom-ccs.de</p>
--	---